

## Kapitel 21

Projektelement „Politische Ansichten“ zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“

*Berliner Platz 2*, S. 103, Aufgabe 10

Was Sie brauchen:

- Wörterbücher

### Idee/Planung

In diesem Projekt sind die fiktiven Deutschen Projektionsfläche für politische Meinungen. Sie sollen zu einem zuvor gestellten Thema ihre Meinung äußern und begründen. Dabei erfährt natürlich die eigene Meinung der Teilnehmer eine Brechung (Was glaube ich, was denkt wohl meine Deutsche / mein Deutscher darüber?).

### Durchführung

Zunächst werden im Plenum strittige (politische) Themen gesammelt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Themen in Form von Forderungen formuliert werden, damit man sich gut dazu positionieren kann. (Das Thema „Steuern“ etwa macht es schwierig, eine konkrete Meinung dazu zu formulieren. Bei der Forderung „Alle sollen gleich viele Steuern bezahlen“ fällt dies wesentlich leichter, da einem dazu dann auch konkrete Argumente dafür oder dagegen einfallen.)

Anregungen für Themen:

- Schulpflicht bis zum Abitur für alle
- Eltern sollen weniger Steuern bezahlen, bis ihre Kinder einen Beruf haben
- Politiker sollen nur so viel Geld verdienen wie ein durchschnittlicher Arbeitnehmer des Landes

...

Alternativ zu selbst gestellten politischen Themen können auch in Tageszeitungen oder im Internet (tagesaktuelle) politische Ereignisse etwa in Form von Schlagzeilen recherchiert werden.

Die Gruppenbildung sollte nach Themeninteresse erfolgen (mindestens 5 Teilnehmer pro Gruppe). Jeweils ein Teilnehmer in der Gruppe wird „Meinungsforscher“ und bereitet Fragen zum Thema vor. Er hat auch die Aufgabe, die Meinungen grob zu dokumentieren (etwa mit + / –). Wichtig ist für den „Meinungsforscher“, dass er nicht nur die Leute zu ihrer Meinung befragen soll, sondern auch die Argumente, mit der diese Meinung begründet wird, erfragt. Dafür ist es wichtig, dass der Meinungsforscher in der Lage ist, Meinungen zu wiederholen und dann nach der Begründung zu fragen (etwa: Sie finden die Schulpflicht für alle bis zum Abitur also nicht gut. Warum nicht?) Die anderen Teilnehmer überlegen für ihre Deutschen: Sind sie von dem Thema betroffen? Wenn ja, wie? Welche Meinung haben sie wohl dazu? Welche Begründungen gibt es für diese Meinung? Die Teilnehmer machen sich dazu Notizen.

Die Redemittel aus *Berliner Platz 2*, S. 101, Aufgabe 4 sollten für die Präsentation als Tafelbild oder Overheadfolie sichtbar sein.

### Präsentation

Die Präsentation besteht in der Umfrage der Meinungsforscher in der eigenen Gruppe. Die anderen Gruppen hören zu. Die Meinungsforscher geben hinterher das Ergebnis ihrer Umfrage in ihrer Gruppe bekannt.